



19.09.2011
ARBEITSLOS, ABER ABKASSIEREN!
DIE JAGD NACH SCHWARZARBEITERN

INHALT

Etwa jeder siebte Euro wird in Deutschland schwarz verdient. Auch wenn sie dank Wirtschaftsboom zurückgeht, Schwarzarbeit kostet das deutsche Gemeinwesen auch dieses Jahr wieder etwa 340 Milliarden Euro: denn die Auftraggeber zahlen keine Steuern, keine Sozialabgaben. Das Unrechtsbewusstsein beim Bürger ist gering - immerhin beschäftigen 4,5 Millionen Haushalte illegal eine Putzfrau.

Der neueste Trend: immer mehr Hartz IV-Empfänger bessern ihre Haushaltskasse durch Schwarzarbeit auf. So wurden im vergangenen Jahr 59.000 Fälle wegen des Verdachts auf Schwarzarbeit an die zuständige Zollverwaltung weitergegeben, 10.000 mehr als 2009. Betroffen vor allem Branchen, in denen Personal ohne besondere Qualifikation beschäftigt wird.



In der Baubranche, seit jeher schwarzes Schaf und besonders betroffen, hat jetzt die erste Fachgemeinschaft ein deutschlandweit bisher einzigartiges Projekt gestartet: die Fachgemeinschaft beschäftigten die so genannten Baustellenläufer. Diese privaten Ermittler observieren Baustellen auf der Suche nach Schwarzarbeitern und sehen auf den ersten Blick wer ein Fachmann ist und wer ein ungelernter Helfer. Die gängigste Ausrede bei

Kontrollen: ich arbeite hier nicht, ich suche nur jemanden. Dagegen halten die Schwarzarbeit-Detektive mit Beweisfotos und genauen Aufzeichnungen über Arbeitszeiten, Arbeitsschutzverletzungen und sogar Pausenzeiten.

Ungefährlich ist ihre Arbeit nicht, denn die Einkünfte der Schwarzarbeiter liegen im dreistelligen Milliarden Bereich. Jeden Tag wechseln sie mehrmals das Auto um an den Baustellen nicht wiedererkannt zu werden.

„30 Minuten Deutschland“ über Schwarzarbeiter und die Detektive, die sie jagen.



19.09.2011
ARBEITSLOS, ABER ABKASSIEREN!
DIE JAGD NACH SCHWARZARBEITERN

INFOS & KONTAKTE

Was ist Schwarzarbeit?

Schwarzarbeit ist eine Form der "illegalen Beschäftigung". Dabei werden gesetzliche Pflichten - vor allem steuerrechtlicher und sozialversicherungsrechtlicher Art - umgangen. Eine Haushaltshilfe, die ohne Rechnung gegen Barzahlung putzt, arbeitet schwarz. Gleiches gilt für den Handwerker, der ohne Rechnung eine bar bezahlte Reparatur vornimmt.

Vom Arbeitsamt wird Schwarzarbeit besonders als so genannter "Leistungsmissbrauch" verfolgt. **Leistungsmissbrauch** liegt vor, wenn

- der Arbeitslose Leistungen des Arbeitsamtes erhält (ALG1 oder ALG2) und
- nebenbei arbeitet, ohne die Arbeit dem Arbeitsamt anzuzeigen.

Was tut das Arbeitsamt gegen Schwarzarbeit?

Bei Verdacht auf Schwarzarbeit

- kann eine Vorladung zur zuständigen Arbeitsagentur erfolgen
- kann der Zoll eingeschaltet werden, um vor Ort zu ermitteln (Betroffene und Nachbarn befragen)

Wird der Verdacht bestätigt, wird die Regelleistung gekürzt. Im Normalfall um 30 Prozent. Zu Unrecht erhaltene Gelder müssen zurückgezahlt werden - meist wird dieser Betrag mit noch zu zahlenden Leistungen verrechnet. Und das A-Amt verhängt empfindliche Bußgelder - man setzt auf Abschreckung.

Böse Zungen behaupten dennoch, das Arbeitsamt tut mehr für als gegen die Schwarzarbeit: Die Einkommensberechnung für Selbstständige ist zum Heulen nachteilig für Betroffene. Desgleichen die Meldeberichte für alles, was über den 400 Euro des Minijobs liegt.

[Quelle: www.hartz-4-empfaenger.de/arbeitsamt-schwarzarbeit]

Nach Erkenntnissen der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg arbeitet auf den Baustellen der Hauptstadt inzwischen jeder zweite Beschäftigte schwarz. „Den Behörden ist es nicht gelungen, die Schwarzarbeit zurückzudrängen“, kritisiert Wolf-Burkhard Wenkel, Hauptgeschäftsführer der Fachgemeinschaft. Der Verband schickt auf eigene Rechnung sogenannte Baustellenläufer in den Kampf gegen die florierende „Schattenwirtschaft“. Die privaten Ermittler nehmen oftmals tagelang Baustellen ins Visier, immer auf der Suche nach Belegen oder zumindest Indizien für Schwarzarbeit.



19.09.2011
ARBEITSLOS, ABER ABKASSIEREN!
DIE JAGD NACH SCHWARZARBEITERN

LINKS

Zoll.de

www.zoll.de/DE/Privatpersonen/Arbeit/arbeit_node.html

Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung:

www.gesetze-im-internet.de/schwarzarbg_2004/index.html

Auf Berlins Baustellen arbeitet jeder Zweite schwarz:

www.welt.de/welt_print/article2410663/Auf-Berlins-Baustellen-arbeitet-jeder-Zweite-schwarz.html

DVD-Mitschnitt

Sie möchten diese Sendung bestellen?
Besuchen Sie einfach unseren Shop:

www.azmedia.de/shop.html



www.facebook.com/azmediatv